



Hochschule
für Gesundheit

**Gesunde Lebenswelten schaffen
Der Bachelorstudiengang
Gesundheitsorientierte
Sozialraumgestaltung**

■ Herzlich willkommen – Ihre Hochschule für Gesundheit (hsg)

Die Hochschule für Gesundheit ist die erste staatliche Hochschule für Gesundheitsberufe in Deutschland. Die hsg bietet grundlegende Studiengänge der Ergotherapie, Hebammenkunde, Logopädie, Pflege und Physiotherapie sowie den Studiengang Gesundheit und Diversity an. Das Studienangebot wird durch den berufsbegleitenden Studiengang Gesundheitsorientierte Sozialraumgestaltung erweitert.

Als Teil des Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen eröffnet die Hochschule ihren Studierenden weitreichende Perspektiven im Wachstumssektor Gesundheitswesen. Die hsg trägt aktiv zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung bei – interprofessionell, praxisnah und wissenschaftlich fundiert.

In diesem Flyer geben wir Ihnen erste Informationen rund um den Studiengang Gesundheitsorientierte Sozialraumgestaltung. Mehr über die Details, Ihre Ansprechpartner und die hsg allgemein finden Sie unter **www.hs-gesundheit.de** im Internet – oder Sie nehmen direkt Kontakt mit uns auf: Adresse und Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite des Flyers.

Wir freuen uns,
von Ihnen zu hören!

*Das Studium
Gesundheitsorientierte
Sozialraumgestaltung
an der Hochschule
für Gesundheit:
Überraschend – mit neuen
Perspektiven.*



■ Warum ‚Gesundheitsorientierte Sozialraumgestaltung‘ an der hsg studieren?

- Weil ich dazu beitragen möchte, gesunde Lebenswelten zu schaffen.
- Weil der Bedarf an hochqualifizierten Arbeitskräften in diesem Bereich wächst.
- Weil mir der Bachelorabschluss viele verschiedene berufliche Perspektiven in diesem Bereich eröffnet.
- Weil ich berufsbegleitend studieren kann und dabei keine Studiengebühren zahlen muss.
- Weil mir die Konzeption des Studiengangs ermöglicht, mein Studium inklusive der Bachelorarbeit innerhalb von vier Jahren zu absolvieren.
- Weil ich in diesem Studiengang vielfältige Kompetenzen erwerbe und eine optimale Lernatmosphäre durch kleine Gruppen gewährleistet ist.
- Weil ich über die ganze Studienzeit individuell betreut werde und zuverlässige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner habe, die mich bei der Organisation des Studiums unterstützen.
- Weil mir Online-Veranstaltungen sowie Wochenend-, Abend- und Blockveranstaltungen ermöglichen, mein Studium individuellen Bedürfnissen entsprechend flexibel zu gestalten.
- Weil die hsg über zahlreiche nationale und internationale Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner verfügt, bei denen ich auf Wunsch ein Projekt bearbeiten kann.



■ Warum dieser Studiengang?

Die Bevölkerungsstruktur wird sich in den nächsten Jahren vielfältig verändern und mit ihr auch die Bedürfnisse hinsichtlich der Gesundheitsversorgung. Zunehmend wird es der Wunsch von Menschen sein, die von Alter, Krankheit oder Behinderung betroffen sind und der Unterstützung bedürfen, möglichst lange im häuslichen Umfeld und in der vertrauten Umgebung zu verbleiben. In der Versorgung zeigt sich ein Trend hin zu neuen Anforderungen an die Gestaltung von Quartieren und häuslichen Umfeldern (Sozialräumen). Dadurch gewinnt dieses Arbeitsfeld immer mehr an Bedeutung und bedarf eines dafür entsprechend ausgebildeten Personals. Hierauf reagiert die Hochschule für Gesundheit mit diesem Studienangebot.

Gesundheitsorientierte
Sozialraumgestaltung

■ Das Studium

Die Hochschule für Gesundheit bietet Ihnen ein theoriebasiertes und gleichzeitig praxisnahes Studium, das mit dem **Bachelor of Arts** abschließt. Der Studiengang ‚Gesundheitsorientierte Sozialraumgestaltung‘ ist **berufsbegleitend** und umfasst insgesamt **acht Semester** inklusive der Bachelorarbeit. Es fallen **keine Studiengebühren** an. Der Studiengang richtet sich ausschließlich an **Absolventinnen und Absolventen von Gesundheitsberufen**, die über eine **mindestens zweijährige Berufserfahrung** verfügen. Studienbeginn ist jeweils zum **Wintersemester**. Das Curriculum schließt inhaltlich an bereits vorhandene Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Grundlagenbereich Krankheit und Gesundheit an und ergänzt Ihr Profil um gesundheitswirtschaftliche, medizintechnische und raumplanerische Kompetenzen.

■ Das Ziel

Als Absolventinnen und Absolventen des Studienganges gestalten Sie aktiv die Sozialräume und das direkte Lebensumfeld von Menschen. Sie sind in Organisationen, Kommunen, Gesundheitseinrichtungen oder Architekturbüros, die sich mit Fragen gesundheitsorientierter Sozialraumgestaltung befassen, tätig. Sie arbeiten aktiv am Aufbau notwendiger Unterstützungssysteme mit. Des Weiteren schulen Sie Nutzer und Nutzerinnen und deren Bezugssystem im Umgang mit der erforderlichen (medizinischen) Technik.



■ Perspektiven am Arbeitsmarkt

Ihr Qualifikationsprofil zeichnet sich durch die Verknüpfung der Bereiche „gesundes Handeln“ und „räumliche Umgebung“ aus. Das Studium kann sowohl Ihren bisherigen Tätigkeitsbereich erweitern als auch Zugang zu neuen Handlungsfeldern ermöglichen und befähigt Sie zu einer qualifizierten Tätigkeit in:

- Bau- und Gesundheitsämtern
- Gesundheitseinrichtungen wie Kliniken, Altenheimen, Rehabilitationseinrichtungen
- Krankenkassen
- Städteplanungsbüros
- Architekturbüros
- der Wohnungswirtschaft



Gesundheitsorientierte Sozialraumgestaltung



■ **Aufbau und Inhalt des Studienganges**

Das Studium ist **modular aufgebaut**. Sowohl die Inhalte des Studienganges als auch die Profile der Lehrenden sind interdisziplinär. Der Aufbau einer wissenschaftlichen Kompetenz gehört zu den Grundlagen des Studiums und wird in allen Modulen gefördert. Die **didaktische Vielfalt** spiegelt sich auch in den modernen Prüfungsformen wieder. In **kleinen Gruppen** lernen Sie **problem- und fallorientiert**. Während Ihres Studiums haben Sie die Möglichkeit, die **Verzahnung zwischen Lehre, Praxis und Forschung** intensiv zu erfahren und werden **individuell betreut**. Die Module enthalten gesundheitswissenschaftliche, soziologische, technische und betriebswirtschaftliche Anteile.

■ **Flexibilität durch E-Learning**

Wir bieten unseren Studierenden mit dem Format des Studienganges die Möglichkeit, parallel zu einer bestehenden Berufstätigkeit ein Studium zu absolvieren. Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend in den Abendstunden, am Wochenende oder in Blockseminaren statt. Unterstützt wird der berufsbegleitende Charakter über Online-Elemente. Die damit verbundene räumliche und zeitliche Flexibilität soll sowohl die Motivation als auch die Studierbarkeit sicherstellen und einen erfolgreichen Abschluss der einzelnen Studienmodule ermöglichen.

■ **Internationalität durch Mobilität**

Die curriculare Konstruktion des Studienganges ermöglicht im 7. und 8. Semester das Studium größtenteils hochschulextern zu organisieren. Die dann stattfindenden Lehrveranstaltungen sind ausschließlich als Online-Veranstaltungen konzipiert, so dass Sie mit Unterstützung durch die Studiengangskoordinatorinnen und das International Office der hsg auch einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium integrieren können. Vorbereitend bietet Ihnen die hsg über das Online-Sprachlernportal „Tell-me-more“ die Möglichkeit, verschiedene Fremdsprachen auf unterschiedlichen Niveaustufen aufzufrischen oder neu zu erlernen.

Gesundheitsorientierte Sozialraumgestaltung

■ **Kontakt**

Muriel-Sophie Schmidt

Studiengangskordinatorin



Telefon: 0234 77727-724

muriel-sophie.schmidt@hs-gesundheit.de

Christian Mücke

Leitung Studierendenservice



Telefon 0234 77727-369

studierendenservice@hs-gesundheit.de

www.hs-gesundheit.de

Gesundheitsorientierte
Sozialraumgestaltung

■ Hochschule für Gesundheit

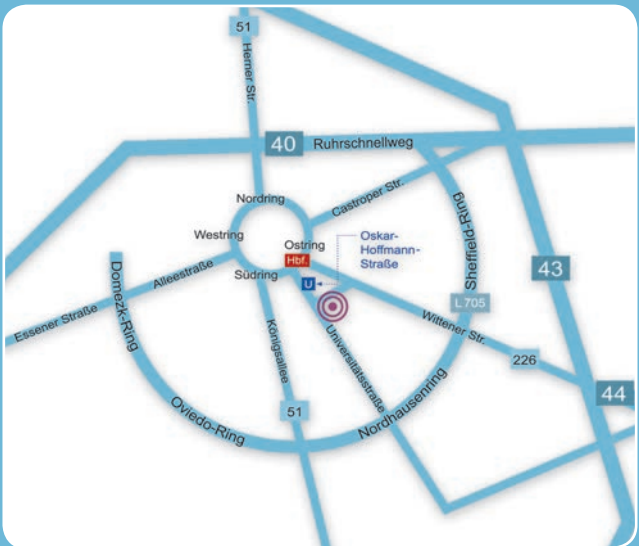
Universitätsstraße 105
44789 Bochum

Telefon: 0234 77727-0

info@hs-gesundheit.de
www.hs-gesundheit.de

Gestaltung: goldmarie design

■ So finden Sie uns



Sie können sowohl von der A 40 sowie von der A 43 auf den Sheffield-Ring (L 705) auffahren. Folgen Sie dem Streckenverlauf der L 705. Nehmen Sie die Ausfahrt Richtung BO-Querenburg/BO-Wiemelhausen und biegen Sie bei K3/Universitätsstraße rechts ab. Die Hochschule für Gesundheit befindet sich auf der rechten Seite.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Bochum Hauptbahnhof die U-Bahn-Linie 35 in Richtung „Hustadt/Querenburg“ bis Haltestelle „Oskar-Hoffmann-Straße“ fahren. Verlassen Sie die U-Bahn-Station in Richtung „Brunsteinstraße“. Die hsg erreichen Sie von dort in nur wenigen Minuten zu Fuß.